



CUBE-Tank 2000I

- | | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------|
| CH | Tankpapiere und technische Informationen
KVU-Nr. 111.025
Wichtige Unterlagen für den Betreiber! Bitte sorgfältig aufbewahren!
(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlagen vorzuzeigen.) | Deutsch | 2 |
| F | Documents sur la cuve et informations techniques
N° KVU 111.025
Documents importants pour l'exploitant ! À conserver soigneusement !
(Les documents sont à présenter lors des inspections des stations de ravitaillement.) | Français | 8 |
| I | Documenti serbatoio e informazioni tecniche
Numero di KVU 111.025
Documenti importanti per l'operatore! Conservare con cura !
(I documenti devono essere presentati in caso di verifiche degli impianti serbatoio) | Italiano | 14 |



Wichtige Unterlagen für den Betreiber!**Bitte sorgfältig aufbewahren!**

(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlagen vorzuzeigen.)

Betriebsanleitung

- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	3
1.1 Zu beachtende Unterlagen	3
1.2 Anwendung	3
2. Aufstellungsbedingungen	3
3. Transport	3
4. Aufstellung von Tanks	3
4.1 Aufstellung im Freien	4
4.2 Anfahrtschutz	4
5. Befüll- und Entnahmesysteme	4
5.1 Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) Dieselkraftstoff	4
5.2 Befüll- und Entnahmematrimone für CEMO Einzeltanks	4
5.2.1 Domdeckel mit 4 geraden Gewindemuffen, z.B. für Frischöl, Heizöl etc.	4
5.2.2 Domdeckel mit 2 schrägen Gewindenippeln und 2 geraden Gewindemuffen	4
5.2.3 Domdeckel mit Saugrohr für Altöl:	4
5.3 Be- und Entlüftungsleitung	5
6. Betrieb	5
6.1 Betrieb in Heizungs- und Dieseltankanlagen	5
6.1.1 Befüllen	5
6.1.2 Entnahme	5
6.2 Betrieb mit den sonstigen zugelassenen Medien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung	5
6.3 Wartung und Reinigung der CUBE-Tanks	5
7. Überfüllsicherungen	5
7.1 CUBE-Tanks zur Lagerung von Heizöl und Dieselkraftstoff	5
7.2 CUBE-Tanks zur Lagerung von Schmierstoffen und reiner Harnstofflösung 32,5% (z.B. AdBlue®)	5
7.3 CUBE-Tanks zur Lagerung von sonstigen Medien	5

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

Diese Anleitung gilt für CEMO – CUBE-Tanks gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-593 und KVV-Nr. 111.025

Sollten Sie diesen Tank nach der EN 13341 betreiben, muss das Ü-Zeichen auf dem Typenschild durch den beigelegten Aufkleber mit dem CE-Kennzeichen überklebt werden.

8. Gewährleistung	6
9. Abnahmeprüfzeugnis	6
10. Domdeckel	7
11. KVV 111.025	20

1. Allgemeines

1.1 Zu beachtende Unterlagen

- Zulassungsbescheid für CUBE-Tank
- Betriebsanleitungen für Zapfsysteme (z.B. Pumpen und Zähler) der Zubehörhersteller
- Betriebsanleitung für Überfüllsicherung (Grenzwertgeber)
- Betriebsanleitung für die Leckagesonde
- Desweiteren sind die Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts zu beachten.

1.2 Anwendung

Der CUBE-Tank 2000 I ist ein werkmäßig hergestellter Behälter, der aus einem im Rotationsformverfahren hergestellten annähernd kubisch gestalteten Innenbehälter und einem umschließenden äußeren Behälter, der als Auffangwanne dient, besteht und zusammen eine Behälterkombination aus Polyethylen (LLD-PE) bildet. Der CUBE-Tank 2000 I ist vorgesehen zur drucklosen Lagerung von:

- Dieseldieselkraftstoff,
- Biodiesel,
- Schmierstoffen,
- Reine Harnstofflösung 32,5% (z.B. AdBlue®) und weiteren Lagermedien gemäß der allgemeinen bauaufsichtliche Zulassung Z-40.21-593 und KVU-Nr. 111.025.

Die zulässige Betriebstemperatur beträgt 40 °C.

Der CUBE-Tank 2000 I ist bereits werkmäßig mit einem Inhaltsanzeiger und einer Leckagesonde ausgestattet.

2. Aufstellungsbedingungen

Die Aufstellungsbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen. Die Behälter dürfen nur in Räumen von Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. In Überschwemmungsgebieten sind die Behälter so aufzustellen, dass sie von der Flut nicht erreicht werden können.

Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme des Behälters ein Schild anzubringen, auf dem die gelagerte Flüssigkeit, ihre Dichte und Konzentration angegeben sind.

3. Transport

Die CUBE-Tanks werden zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen auf einer Transportpalette, in einer Schutzfolie verpackt, ausgeliefert. Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Transport und Lagerung **NUR** in Originalverpackung
- Tank nicht fallen lassen oder werfen
- Nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen
- Transportverpackung erst am Aufstellungsort entfernen

Sollten dennoch Schäden auftreten, benachrichtigen Sie bitte unseren Kundendienst!

4. Aufstellung von Tanks

Bei der Aufstellung der Behälter ist auf gute Standfestigkeit zu achten. Der Behälter muss gleichmäßig aufliegen und senkrecht stehen. Die Aufstellfläche muss eben sein und darf keine Kanten und Erhebungen aufweisen. Sie ist vor der Aufstellung der Behälter gründlich zu reinigen. Die Behälter müssen von Wänden und sonstigen Bauteilen sowie untereinander einen solchen Abstand haben, dass die Erkennung von Füllstand, Leckagen und die Zustandskontrolle durch Inaugenscheinnahme jederzeit möglich ist.

4.1 Aufstellung im Freien

Für die Aufstellung im Freien sind CUBE-Tanks zugelassen. Bei Aufstellung im Freien sind die Behälter so aufzustellen, dass Windlasten nicht auftreten können und die Einwirkung sonstiger Witterungseinflüsse (Niederschlag, Schneelast, Sonneneinstrahlung) möglichst gering gehalten werden. Die Fläche bei Außenaufstellung soll zusätzlich in Straßenbauweise erstellt und flüssigkeitsdicht sein. Bitte beachten Sie hierzu auch Abschnitt 3.2.3.1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Z-40.21-593.

4.2 Anfahrschutz

Die CUBE-Tanks sind gegen Beschädigungen durch anfahrende Fahrzeuge oder Vandalismus zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrschutz oder durch Aufstellen in einem geeigneten Raum.

Bitte beachten Sie hierzu auch Abschnitt 3.1 (4) der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Z-40.21-593.

5. Befüll- und Entnahmesysteme

Die Befüll- und Entnahmesysteme werden als zugelassenes Zubehör in Zubehörpaketen geliefert. Den Zubehörkomponenten liegen entsprechende Montage- und Betriebsanleitungen bei.

Alle Verschraubungen müssen unbedingt auf Dichtheit überprüft werden!

5.1 Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) Dieselkraftstoff

(Hersteller: Wilhelm Keller GmbH&Co.KG)

- Montage nach Anweisung des Zubehöherherstellers im Beipack

5.2 Befüll- und Entnahmemarmaturen für CEMO Einzel tanks

- 5.2.1 Domdeckel mit 4 geraden Gewindemuffen, z.B. für Frischöl, Heizöl etc.

Montage nach Zeichnung Nr. 130.0039.111 auf Seite 7

- Absaugarmatur für Heizöl in die Gewindemuffe R 1 1/2" einschrauben. Der Saugschlauch muss vor dem Einbau gegebenenfalls in der Länge angepasst werden.
- Grenzwertgeber in die Gewindemuffe R 1" einschrauben
- Befülleitung an den in den Tank hineinragenden Rohrstützen R 2" montieren. (siehe Aufkleber)
- Entlüftungsleitung in Gewindemuffe R 2" einschrauben

- 5.2.2 Domdeckel mit 2 schrägen Gewindenippeln und 2 geraden Gewindemuffen

Montage nach Zeichnung Nr. 130.0049.121 auf Seite 7

- z.B. für Dieselkraftstoff, Frischöl etc.
- Absaugleitung oder Pumpe in die vertikal stehende Gewindemuffe R 2" montieren.
- Grenzwertgeber in die Gewindemuffe R 1" einschrauben .
- Befülleitung an den in den Tank hineinragenden Rohrstützen R 2" montieren (siehe Aufkleber).
- Entlüftungsleitung an Rohrstützen R 2" montieren.

- 5.2.3 Domdeckel mit Saugrohr für Altöl:

Montage nach Zeichnung Nr. 130.0059.181 bzw. 134.0059.181 auf Seite 7

- Rohrdoppelnippel mit Tankwagenkupplung an Absaugrohr mit Muffe R 2" anschrauben.
- Grenzwertgeber in die Gewindemuffe R 1" einschrauben.
- Befülleitung an den in den Tank hineinragenden Rohrstützen R1½" montieren (siehe Aufkleber).
- Entlüftungsleitung an Rohrstützen R 2" montieren.

5.3 Be- und Entlüftungsleitung

Bei CUBE-Tanks, die im Freien aufgestellt werden, liegt den Zubehörpaketen ein Entlüftungspilz (2") bei.

Bei CUBE-Tanks, die im Gebäude aufgestellt werden, muss die Entlüftungsleitung bauseitig in's Freie geführt werden. Bitte beachten Sie hierzu auch Abschnitt 3.2.3.2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593.

6. Betrieb

6.1 Betrieb in Heizungs- und Dieseltankanlagen

6.1.1 Befüllen

- Für Prüfungen vor Inbetriebnahme wird auf Abschnitt 4.3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Z-40.21-593 verwiesen.
- Bei der Erstbefüllung ist die gesamte Anlage auf Dichtheit zu überprüfen.
- Der CUBE-Tank 2000 l darf nur mit festen Anschlüssen und unter Verwendung einer geeigneten Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) befüllt werden.

6.1.2 Entnahme

Die Entnahme erfolgt mittels Pumpe, Zapfschlauch und Zapfventil. Bitte achten sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung. Bitte beachten sie auch die Montage- und Betriebsanleitungen der Zubehörkomponenten.

6.2 Betrieb mit den sonstigen zugelassenen Medien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Der Abschnitt 4.1.4 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Z-40.21-593 sowie die Betriebsanleitungen der Zubehörkomponenten und die Regelwerke des Wasserrechtes und für brennbare Flüssigkeiten sind zu beachten!

6.3 Wartung und Reinigung der CUBE-Tanks

Die CUBE-Tanks benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen. Korrosionsschutzmittel sind nicht erforderlich.

Durch die guten Eigenschaften der CUBE-Tanks entsteht nur geringfügige Kondensation von Wasser.

Ölschlamm muss vor Erreichen des Absaugschlauches mittels Sonde durch die Inspektionsöffnung abgesaugt werden.

7. Überfüllsicherungen

Soweit für Tankanlagen zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten nach geltendem Recht Überfüllsicherungen bzw. Grenzwertgeber erforderlich sind, können sie wie folgt ausgerüstet werden:

7.1 CUBE-Tanks zur Lagerung von Heizöl und Dieselmotortreibstoff

Den Zubehörpaketen zu diesen Tanks sind zugelassene Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) und Einbauanweisung beigelegt.

7.2 CUBE-Tanks zur Lagerung von Schmierstoffen und reiner Harnstofflösung 32,5% (z.B. AdBlue®)

Für diese Tanks werden dafür zugelassene Überfüllsicherungen mit Warneinrichtung als Zubehör angeboten.

7.3 CUBE-Tanks zur Lagerung von sonstigen Medien

Die CUBE-Tanks sind mit einer dafür zugelassenen Überfüllsicherung mit Warneinrichtung auszurüsten. Die Einbauanweisung ist zu beachten.

8. Gewährleistung

Für die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Garantie gemäß den CEMO-Gewährleistungsbedingungen. Voraussetzung für die Gewährung von Gewährleistungsansprüchen ist die genaue Beachtung der vorliegenden Transport-, Montage und Betriebsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

9. Abnahmeprüfzeugnis Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204 3.1 für CUBE-Tanks

aus Polyethylen (LLD-PE) für die drucklose Lagerung von Medien entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV-Nr. 111.025.

Behälterinhalt: **2000 ltr**

Baujahr: **siehe Rückseite**

Herstell-Nr.: **siehe Rückseite**

Wir bescheinigen, dass der Behälter entsprechend den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV-Nr. 111.025 erfolgreich geprüft wurde und dass die Herstellung des Tanks entsprechend den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV-Nr. 111.025 erfolgte.

Werksprüfer:

siehe Rückseite

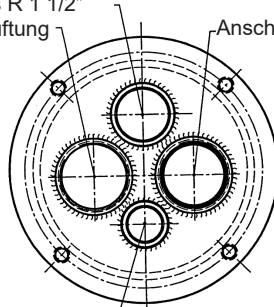
CEMO GmbH

10. Domdeckel

Z.-Nr. 130.0039.111

Domdeckel für CEMO Sicherheitstank (Einzeltank) zur Lagerung von Heizöl / Frischöl

Entnahmeanschluss R 1 1/2"
Anschluss R 2" für Entlüftung

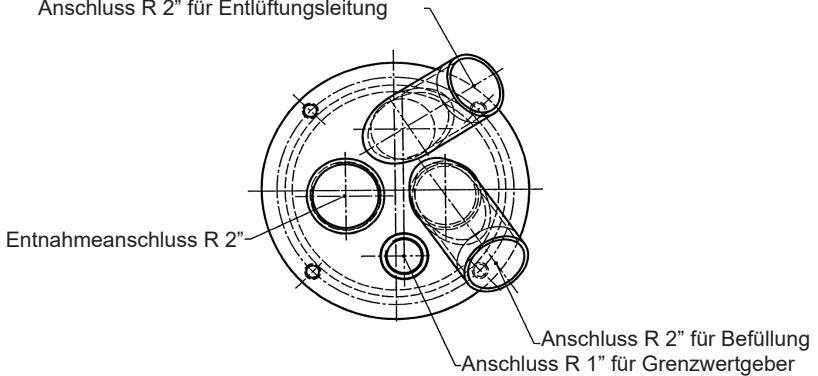


Anschluss R 1" für Grenzwertgeber

Z.-Nr. 130.0049.121

Domdeckel für CEMO-Sicherheitstank (Einzeltank) zur Lagerung von Diesel / Frischöl

Anschluss R 2" für Entlüftungsleitung



Entnahmeanschluss R 2"

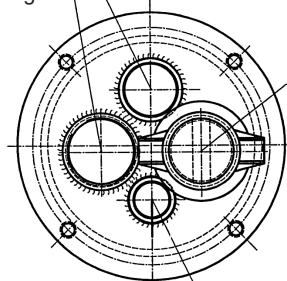
Anschluss R 2" für Befüllung

Anschluss R 1" für Grenzwertgeber

Z.-Nr. 130.0059.181 bzw. 134.0059.181

Domdeckel für CEMO-Sicherheitstank (Einzeltank) zur Lagerung von Altöl

Anschluss R 1 1/2" für Befüllung
Anschluss R 2" für Entlüftungsleitung



Entnahmeanschluss mit
TW-Kupplung

Anschluss R 1" für Überfüllsicherung

Documents importants pour l'exploitant !

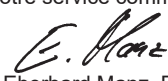
À conserver soigneusement !

(Les documents sont à présenter lors des inspections des stations de ravitaillement.)

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	9		
1.1 Documents à observer	9		
1.2 Utilisation	9		
2. Conditions d'installation	9		
3 Transport	9		
4. Installation des cuves	9		
4.1 Installation à l'extérieur	10		
4.2 Protection anti-collision	10		
5. Systèmes de remplissage et de soutirage	10		
5.1 Dispositif de sécurité anti-débordement (capteur de valeur limite) pour gazole	10		
5.2 Robinets de remplissage et de soutirage pour cuves individuelles CEMO	10		
5.2.1 Couvercle à dôme avec 4 manchons filetés droits, par ex. pour huile neuve, fioul, etc.	10		
5.2.2 Couvercle à dôme avec 2 mameçons filetés obliques et 2 manchons filetés droits	10		
5.2.3 Couvercle à dôme avec tube d'aspiration pour l'huile usagée :	10		
5.3 Conduite d'aération et de ventilation	11		
6. Fonctionnement	11		
6.1 Fonctionnement dans des installations de chauffage et de réservoirs de diesel	11		
6.1.1 Remplissage	11		
6.1.2 Soutirage	11		
6.2 Fonctionnement avec divers fluides autorisés par l'homologation générale de construction	11		
6.3 Entretien et nettoyage des cuves CUBE	11		
7. Sécurités anti-débordement	11		
7.1 Cuves CUBE pour le stockage de fioul et de diesel	11		
		Chère cliente, Cher client,	
		Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.	
		Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.	
		Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.	
		Bien cordialement,	
			
		Eberhard Manz, Directeur	
		Cette instruction s'applique aux cuves CEMO – CUBE	
		selon l'agrément technique général Z-40.21-593 et N° KVV 111.025	
		Si vous exploitez cette cuve selon la norme EN 13341, le sigle Ü sur la plaque signalétique doit être recouvert par l'autocollant ci-joint portant le sigle CE.	
		7.2 Cuves CUBE pour le stockage de lubrifiants et de solutions d'urée à 32,5 % (par ex. AdBlue®)	11
		7.3 Cuves CUBE pour le stockage de divers fluides	11
		8. Garantie	12
		9. Certificat de réception	12
		10. Couvercle à dôme	13
		11. KVV 111.025	20

1. Généralités

1.1 Documents à observer

- Certificat d'homologation pour le réservoir CUBE
- Instructions d'utilisation des systèmes de soutirage (par ex. pompes et compteurs) des fabricants des accessoires
- Instructions d'utilisation du dispositif de sécurité anti-débordement (capteur de valeur limite)
- Instructions d'utilisation du détecteur de fuite
- Observer également les dispositions du droit relatif à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et aux constructions.

1.2 Utilisation

La cuve CUBE 2000 I est un récipient fabriqué en usine composé d'un récipient interne vertical quasi cubique fabriqué par procédé de rotomoulage entouré d'un récipient extérieur servant de bac de récupération, l'ensemble formant une combinaison de récipients en polyéthylène (LLD-PE). La cuve CUBE 2000 I est prévue pour le stockage sans pression de :

- gazole,
- biodiesel,
- lubrifiants,
- solutions aqueuses d'urée pure à 32,5 % (par ex. AdBlue®) et d'autres fluides à stocker conformément à l'homologation générale de contrôle de construction Z-40.21-593 et N° KVVU 111.025.

La température de fonctionnement admissible est de 40 °C.

La cuve CUBE 2000 I est déjà équipée d'usine d'indicateur de contenance et d'un capteur de fuite.

2. Conditions d'installation

Les conditions d'installation pour les différents fluides sont à consulter dans les prescriptions légales du droit relatif à l'eau, aux activités industrielles et commerciales et aux constructions. Ces cuves peuvent uniquement être installées dans des locaux couverts et à l'extérieur, mais ne doivent cependant pas se trouver en atmosphère explosible de zones 0 et 1. Dans les zones inondables, ces cuves doivent être placées hors d'atteinte de l'eau.

Avant la mise en service de la cuve, l'exploitant doit apposer une plaque mentionnant le liquide stocké, sa densité et sa concentration.

3 Transport

Les cuves CUBE sont livrées sur une palette de transport, emballées dans un film protecteur, afin de les protéger contre les dommages mécaniques. Observer impérativement les points suivants pour éviter tout dommage et assurer le maintien des droits de garantie :

- Transport et stockage **UNIQUEMENT** dans l'emballage d'origine
- Ne pas faire tomber ni jeter la cuve
- Ne pas la poser sur des arêtes vives ou des objets pointus
- Ne retirer l'emballage de transport que sur le lieu d'installation

Si, malgré tout, des dommages devaient être constatés, en informer notre service après-vente !

4. Installation des cuves

S'assurer d'une bonne stabilité lors de l'installation des cuves. La cuve doit être en appui sur toute sa surface et parfaitement verticale. La surface d'appui doit être plane et exempte d'arêtes ou de déformations proéminentes. Elle doit être soigneusement nettoyée avant l'installation des cuves. Les cuves doivent être suffisamment éloignées des murs et d'autres éléments de construction et suffisamment espacées les unes des autres pour qu'il soit toujours possible de contrôler le niveau de liquide, l'état de la cuve et toute fuite éventuelle par un examen visuel.

4.1 Installation à l'extérieur

Les cuves CUBE sont agréées pour une installation à l'extérieur. En cas d'installation à l'extérieur, les cuves doivent être installées de manière à limiter au maximum les effets du vent et d'autres intempéries (précipitations, poids de la neige, rayonnement solaire). En cas d'installation à l'air libre, la surface doit en outre être étanche aux liquides et conforme à la construction routière. Pour ceci, veuillez également respecter la section 3.2.3.1 de l'homologation générale de construction/ de l'homologation générale numéro d'agrément Z-40.21-593.

4.2 Protection anti-collision

Il y a lieu de protéger les cuves CUBE contre les collisions éventuelles avec des véhicules circulant à proximité ou les actes de vandalisme, par exemple au moyen de protections, de garde-fous contre les véhicules ou en les installant dans un endroit approprié. Pour ceci, veuillez également respecter la section 3.1 (4) de l'homologation générale de construction/ de l'homologation générale numéro d'agrément Z-40.21-593.

5. Systèmes de remplissage et de soutirage

Les systèmes de remplissage et de soutirage sont livrés en tant qu'accessoires homologués dans des paquets d'accessoires. Les accessoires sont accompagnés des instructions de montage et d'utilisation correspondantes.

Il faut impérativement vérifier l'étanchéité de tous les raccords filetés !

5.1 Dispositif de sécurité anti-débordement (capteur de valeur limite) pour gazole

(Fabricant : Wilhelm Keller GmbH&Co.KG)

- ▶ Montage selon les instructions du fabricant d'accessoires fournies

5.2 Robinets de remplissage et de soutirage pour cuves individuelles CEMO

- 5.2.1 Couvercle à dôme avec 4 manchons filetés droits, par ex. pour huile neuve, fioul, etc.

Montage selon le dessin technique n° 130.0039.111 à la page 7

- Visser le robinet d'aspiration pour fioul dans le manchon fileté R 1 1/2". Le tuyau d'aspiration doit être adapté en longueur avant le montage si nécessaire.
- Visser l'indicateur de limite dans le manchon fileté R 1".
- Monter la conduite de remplissage sur le manchon tubulaire R 2" qui va dans la cuve (voir autocollant).
- Visser la conduite de ventilation dans le manchon fileté R 2".

- 5.2.2 Couvercle à dôme avec 2 mamelons filetés obliques et 2 manchons filetés droits

Montage selon le dessin technique n° 130.0049.121 à la page 7

- ▶ par ex. pour le gazole, l'huile neuve, etc.
- Monter la conduite d'aspiration ou la pompe dans le manchon fileté R 2" vertical.
- Visser l'indicateur de limite dans le manchon fileté R 1".
- Monter la conduite de remplissage sur le manchon tubulaire R 2" qui va dans la cuve (voir autocollant).
- Monter la conduite de ventilation sur le manchon tubulaire R 2".

- 5.2.3 Couvercle à dôme avec tube d'aspiration pour l'huile usagée :

Montage selon le dessin technique n° 130.0059.181 ou 134.0059.181 à la page 7.

- Visser le double mamelon de tuyau avec le raccord pour camion-citerne sur le tuyau d'aspiration avec le manchon R 2".
- Visser l'indicateur de limite dans le manchon fileté R 1".
- Monter la conduite de remplissage sur le manchon tubulaire R 1 1/2" qui va dans la cuve (voir autocollant).
- Monter la conduite de ventilation sur le manchon tubulaire R 2".

5.3 Conduite d'aération et de ventilation

Pour les cuves CUBE installées à l'extérieur, un champignon de ventilation (2") est joint aux kits d'accessoires.

Pour les cuves CUBE installées dans un bâtiment, la conduite de ventilation doit être amenée à l'extérieur par le client. Pour ceci, veuillez également respecter la section 3.2.3.2 de l'homologation générale de construction Z-40.21-593.

6. Fonctionnement

6.1 Fonctionnement dans des installations de chauffage et de réservoirs de diesel

6.1.1 Remplissage

- Pour les contrôles avant la mise en service, se référer au paragraphe 4.3 de l'homologation générale de contrôle de construction/homologation générale de construction Z-40.21-593.
- Lors du premier remplissage, il convient de vérifier l'étanchéité de toute l'installation.
- La cuve CUBE 2000 l ne doit être remplie qu'à l'aide de raccords fixes et en utilisant une sécurité anti-débordement (capteur de valeur limite) appropriée.

6.1.2 Soutirage

Le soutirage s'effectue à l'aide d'une pompe, d'un tuyau de distribution et d'une vanne de distribution. Veuillez également à assurer une aération et une ventilation suffisantes. Observez en outre les instructions de montage et d'utilisation des accessoires.

6.2 Fonctionnement avec divers fluides autorisés par l'homologation générale de construction

Il convient de respecter les consignes de la section 4.1.4 de l'homologation générale de construction/l'autorisation générale de construction du type Z-40.21-593, les instructions de fonctionnement des accessoires et la législation afférente à l'eau et aux liquides inflammables !

6.3 Entretien et nettoyage des cuves CUBE

Les cuves CUBE ne nécessitent aucun entretien particulier. Il n'est pas nécessaire de recourir à des produits anti-corrosion.

Grâce aux bonnes propriétés des cuves CUBE, la condensation d'eau est minime.

Il est nécessaire d'aspirer les dépôts avant qu'ils n'atteignent le tuyau d'aspiration de la cuve à l'aide une sonde à introduire dans l'ouverture d'inspection.

7. Sécurités anti-débordement

Dans la mesure où la réglementation applicable sur les installations de stockage de liquides susceptibles de polluer les eaux l'exige, des dispositifs de sécurité anti-débordement ou des capteurs de valeur limite peuvent être installés comme suit :

7.1 Cuves CUBE pour le stockage de fioul et de diesel

Les kits d'accessoires pour ces cuves sont accompagnés d'une sécurité anti-débordement homologuée (indicateur de limite) et des instructions de montage.

7.2 Cuves CUBE pour le stockage de lubrifiants et de solutions d'urée à 32,5 % (par ex. AdBlue®)

Pour ces cuves, des sécurités anti-débordement homologuées à cet effet avec dispositif d'avertissement sont proposées comme accessoires.

7.3 Cuves CUBE pour le stockage de divers fluides

Les cuves CUBE sont équipées d'une sécurité anti-débordement avec avertisseur homologuée. Il convient d'observer les instructions de montage.

8. Garantie

Nous assurons la garantie de la résistance du matériau et d'une finition impeccable selon les conditions de garantie de CEMO. Condition d'application de la garantie : le strict respect des instructions de transport, de montage et d'utilisation jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

9. Certificat de réception Certificat de réception selon la norme DIN EN 10204-3.1 pour les cuves CUBE

en polyéthylène (LLD-PE) pour le stockage atmosphérique de liquides selon l'homologation générale de contrôle de construction Z-40.21-593 et N° KVVU 111.025.

Capacité du réservoir: **2000 l**

Année de construction: **voir au verso**

N° de fabrication: **voir au verso**

Nous certifions que le récipient a été testé avec succès conformément aux exigences de l'homologation générale de contrôle de construction Z-40.21-593 et N° KVVU 111.025 et que la cuve a été fabriquée conformément aux prescriptions de l'homologation générale de contrôle de construction Z-40.21-593 et N° KVVU 111.025.

Contrôleur en usine :

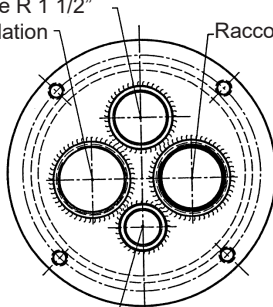
voir au verso
CEMO GmbH

10. Couvercle à dôme

N° de dessin technique 130.0039.111

Couvercle à dôme pour cuve de sécurité CEMO (cuve individuelle) pour le stockage de fioul/huile neuve

Raccord de soutirage R 1 1/2"
Raccord R 2" pour ventilation Raccord R 2" pour le remplissage

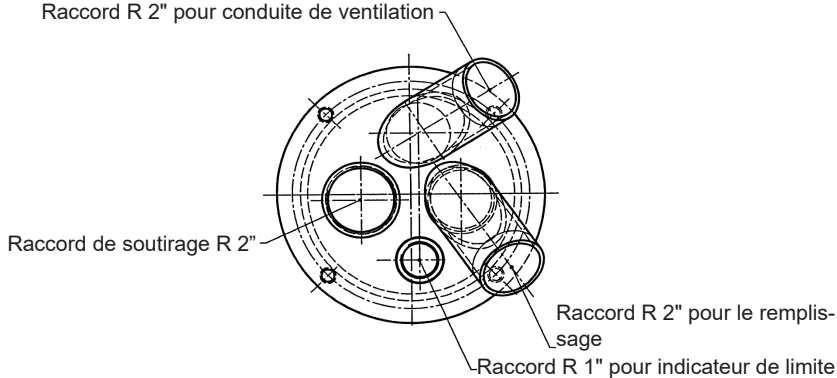


Raccord R 1" pour indicateur de limite

N° de dessin technique 130.0049.121

Couvercle à dôme pour cuve de sécurité CEMO (cuve individuelle) pour le stockage de diesel/huile neuve

Raccord R 2" pour conduite de ventilation



Raccord de soutirage R 2"

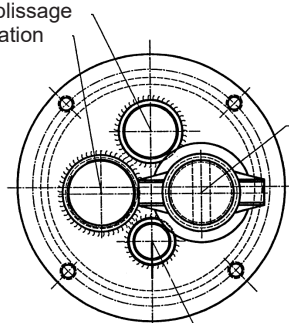
Raccord R 2" pour le remplissage

Raccord R 1" pour indicateur de limite

N° de dessin technique 130.0059.181 ou 134.0059.181

Couvercle à dôme pour cuve de sécurité CEMO (cuve individuelle) pour le stockage d'huile usagée

Raccord R 1 1/2" pour le remplissage
Raccord R 2" pour conduite de ventilation



Raccord de soutirage
avec raccord TW

Raccord R 1" pour sécurité anti-débordement

Documenti importanti per l'operatore!

Conservarli con cura!

(I documenti devono essere esibiti in caso di controllo degli impianti di rifornimento)

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso successivo.

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e l'applicazione di misure di garanzia della qualità. Ci sforziamo di fare tutto il possibile affinché siate soddisfatti del nostro prodotto e possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

Le presenti istruzioni valgono per i serbatoi CUBE di CEMO

secondo l'omologazione tecnica generale Z-40.21-593 e Numero di KVV 111.025

Se si utilizza questo serbatoio secondo la norma EN 13341, il marchio di conformità (marchio Ü) sulla targhetta deve essere coperto dall'adesivo allegato con il marchio CE.

1. Informazioni generali	15
1.1 Documentazione da osservare	15
1.2 Applicazione	15
2. Condizioni di installazione	15
3. Trasporto	15
4. Installazione dei serbatoi	15
4.1 Installazione all'aperto	16
4.2 Protezione antiurto	16
5. Sistemi di riempimento e prelievo	16
5.1 Protezione di troppo pieno (trasduttore di valori limite) carburante diesel	16
5.2 Raccordi di riempimento e prelievo per serbatoi singoli CEMO	16
5.2.1 Coperchio a cupola con 4 manicotti filettati diritti, ad es. per olio nuovo, olio combustibile ecc.	16
5.2.2 Coperchio a cupola con 2 nipples filettati angolari e 2 manicotti filettati diritti	16
5.2.3 Coperchio a cupola con tubo di aspirazione per olio esausto:	16
5.3 Tubo di ventilazione e sfiato	17
6. Uso	17
6.1 Impiego in impianti di riscaldamento e di rifornimento diesel	17
6.1.1 Riempimento	17
6.1.2 Prelievo	17
6.2 Funzionamento con gli altri fluidi autorizzati dell'omologazione tecnica generale	17
6.3 Manutenzione e pulizia dei serbatoi CUBE	17
7. Protezioni di troppo pieno	17
7.1 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di olio combustibile e diesel	17
7.2 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di lubrificanti e soluzione di urea pura al 32,5% (ad es. AdBlue®)	17
7.3 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di altri fluidi	17
8. Garanzia	18
9. Certificato di collaudo	18
10. Coperchio a cupola	18
11. KVV 111.025	20

1. Informazioni generali

1.1 Documentazione da osservare

- Certificato di omologazione del serbatoio CUBE
- Istruzioni per l'uso dei sistemi dispensatori (ad es. pompe e contatori) dei produttori degli accessori
- Istruzioni per l'uso della protezione di troppo pieno (trasduttore di valori limite)
- Istruzioni per l'uso della sonda di rilevamento perdite
- Attenersi inoltre alle disposizioni in materia di diritto delle acque, diritto commerciale e diritto edile.

1.2 Applicazione

Il serbatoio CUBE da 2000 l è un contenitore realizzato in fabbrica, composto da un serbatoio interno di forma approssimativamente cubica, ottenuto con tecnica di stampaggio rotazionale e da un serbatoio esterno che lo racchiude e funge da vasca di raccolta. Insieme formano una soluzione combinata in polietilene (LLD-PE). Il serbatoio CUBE da 2000 l è concepito per lo stoccaggio in assenza di pressione di:

- carburante diesel
- biodiesel
- lubrificanti
- soluzione di urea pura al 32,5% (ad es. AdBlue®) e di altri fluidi come previsto dall'omologazione tecnica generale Z-40.21-593 e Numero di KVU 111.025.

La temperatura di esercizio ammessa è di 40 °C.

Il serbatoio CUBE da 2000 l è già dotato di fabbrica di un indicatore di livello e una sonda di rilevamento perdite.

2. Condizioni di installazione

Le condizioni di installazione per i rispettivi fluidi sono riportate nelle disposizioni in materia di diritto delle acque, diritto commerciale e diritto edile. I serbatoi devono essere installati soltanto in locali di edifici e all'aperto, ma non in ambienti a rischio di esplosione delle zone 0 e 1. Nelle aree a rischio alluvioni i serbatoi devono essere collocati in modo da essere al riparo da inondazioni.

Prima della messa in funzione del serbatoio, l'operatore deve apporre un cartello indicante il liquido contenuto, la sua densità e concentrazione.

3. Trasporto

I serbatoi CUBE vengono consegnati su un pallet di trasporto, imballato in una pellicola protettiva per proteggerli da danni meccanici. Per evitare danni e mantenere i diritti di garanzia, occorre attenersi rigorosamente a quanto segue:

- Trasporto e stoccaggio **SOLO** nell'imballaggio originale
- Non far cadere o lanciare il serbatoio
- Non appoggiarlo su spigoli od oggetti appuntiti
- Rimuovere l'imballaggio di trasporto solo sul luogo di installazione

In caso di danni, si prega di contattare il nostro servizio clienti!

4. Installazione dei serbatoi

Al momento dell'installazione dei serbatoi deve essere garantita una buona stabilità. Il serbatoio deve poggiare in modo uniforme e in posizione verticale. La superficie di installazione deve essere piana e non deve presentare spigoli né rilievi. Deve essere pulita accuratamente prima dell'installazione dei serbatoi. I serbatoi devono essere tenuti a distanza dalle pareti, da altri componenti e gli uni dagli altri, allo scopo di consentire in ogni momento un'ispezione del livello di riempimento, delle perdite e del loro stato.

4.1 Installazione all'aperto

I serbatoi CUBE sono omologati per essere installati all'aperto. In caso di installazione all'aperto, collocare i serbatoi in modo da evitare carichi di vento e da ridurre al minimo gli effetti di altri agenti atmosferici (precipitazioni, neve, radiazione solare). Inoltre l'area per l'installazione all'aperto deve garantire la percorribilità e l'impermeabilità ai liquidi. Osservare al riguardo anche il paragrafo 3.2.3.1 dell'omologazione tecnica generale/della certificazione generale del tipo costruttivo Z-40.21-593.

4.2 Protezione antiurto

I serbatoi CUBE devono essere protetti dai danni causati dalla collisione con veicoli o da atti di vandalismo, ad esempio mediante un'installazione protetta, una protezione antiurto o un'installazione in un locale idoneo.

Osservare al riguardo anche il paragrafo 3.1 (4) dell'omologazione tecnica generale/della certificazione generale del tipo costruttivo Z-40.21-593.

5. Sistemi di riempimento e prelievo

I sistemi di riempimento e prelievo sono forniti come accessori approvati in pacchetti accessori. Le relative istruzioni per il montaggio e l'uso sono allegate ai componenti accessori.

Controllare assolutamente la tenuta di tutti i raccordi a vite.

5.1 Protezione di troppo pieno (trasduttore di valori limite) carburante diesel

(Produttore: Wilhelm Keller GmbH&Co.KG)

- Montaggio secondo le istruzioni del produttore dell'accessorio contenute nella confezione.

5.2 Raccordi di riempimento e prelievo per serbatoi singoli CEMO

5.2.1 Coperchio a cupola con 4 manicotti filettati dritti, ad es. per olio nuovo, olio combustibile ecc.

Montaggio secondo il disegno n. 130.0039.111 a pagina 7

- Avvitare il raccordo di aspirazione per l'olio combustibile nel manicotto filettato R 1 1/2". Il flessibile di aspirazione deve essere regolato in lunghezza prima dell'installazione, se necessario.
- Avvitare il trasduttore di valori limite nel manicotto filettato R 1".
- Montare il tubo di riempimento sul bocchettone R 2" che sporge nel serbatoio (vedi etichetta).
- Avvitare il tubo di sfiato nel manicotto filettato R 2".

5.2.2 Coperchio a cupola con 2 nipples filettati angolari e 2 manicotti filettati dritti

Montaggio secondo il disegno n. 130.0049.121 a pagina 7

- Ad es. per combustibile diesel, olio nuovo ecc.
- Montare il tubo di aspirazione o la pompa nel manicotto filettato R 2" posizionato verticalmente.
- Avvitare il trasduttore di valori limite nel manicotto filettato R 1".
- Montare il tubo di riempimento sul bocchettone R 2" che sporge nel serbatoio (vedi etichetta).
- Montare il tubo di sfiato sul bocchettone R 2".

5.2.3 Coperchio a cupola con tubo di aspirazione per olio esausto:

Montaggio secondo il disegno n. 130.0059.181 o 134.0059.181 a pagina 7.

- Avvitare il doppio nipple con raccordo per cisterna al tubo di aspirazione con manicotto R 2".
- Avvitare il trasduttore di valori limite nel manicotto filettato R 1".
- Montare il tubo di riempimento sul bocchettone R 1 1/2" che sporge nel serbatoio (vedi etichetta).
- Montare il tubo di sfiato sul bocchettone R 2".

5.3 Tubo di ventilazione e sfiato

Per i serbatoi CUBE che vengono installati all'aperto, nei pacchetti accessori è inclusa una valvola di sfiato (2").

Per i serbatoi CUBE che vengono installati all'interno di edifici, il tubo di sfiato deve essere condotto all'esterno dal cliente. Osservare al riguardo anche il paragrafo 3.2.3.2 dell'omologazione tecnica generale Z-40.21-593.

6. Uso

6.1 Impiego in impianti di riscaldamento e di rifornimento diesel

6.1.1 Riempimento

- Per i controlli che precedono la messa in funzione si rimanda al paragrafo 4.3 dell'omologazione tecnica generale/della certificazione generale del tipo costruttivo Z-40.21-593.
- Quando si esegue il riempimento per la prima volta, controllare la tenuta complessiva dell'impianto.
- Il serbatoio CUBE da 2000 l può essere riempito soltanto con raccordi fissi e utilizzando una protezione di troppo pieno adatta (trasduttore di valori limite).

6.1.2 Prelievo

Il prelievo avviene tramite pompa, tubo flessibile erogatore e valvola di erogazione. Accertarsi che la ventilazione e lo sfiato siano sufficienti. Attenersi anche alle istruzioni per il montaggio e l'uso dei componenti accessori.

6.2 Funzionamento con gli altri fluidi autorizzati dell'omologazione tecnica generale

Attenersi al paragrafo 4.1.4 dell'omologazione tecnica generale/della certificazione generale del tipo costruttivo Z-40.21-593, alle istruzioni per l'uso dei componenti accessori e al quadro normativo del diritto in materia di acque e liquidi infiammabili!

6.3 Manutenzione e pulizia dei serbatoi CUBE

I serbatoi CUBE non richiedono particolari misure di manutenzione. Non sono necessari anticorrosivi. Grazie alle ottime proprietà dei serbatoi CUBE, si verifica soltanto una condensazione ridotta di acqua.

La morchia dell'olio deve essere aspirata con una sonda attraverso l'apertura di ispezione, prima che raggiunga il tubo flessibile di aspirazione.

7. Protezioni di troppo pieno

Se la legge vigente prescrive protezioni di troppo pieno o trasduttori di valori limite per gli impianti di stoccaggio di liquidi nocivi per l'acqua, tali impianti possono essere equipaggiati come di seguito indicato:

7.1 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di olio combustibile e diesel

Ai pacchetti accessori di questi serbatoi sono inclusi una protezione di troppo pieno omologata (trasduttore di valori limite) e le istruzioni di montaggio.

7.2 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di lubrificanti e soluzione di urea pura al 32,5% (ad es. AdBlue®)

Per questi serbatoi sono offerte come accessori protezioni di troppo pieno omologate con dispositivo di allarme.

7.3 Serbatoi CUBE per lo stoccaggio di altri fluidi

I serbatoi CUBE devono essere dotati di una protezione di troppo pieno omologata con dispositivo di allarme. Rispettare le istruzioni di montaggio.

8. Garanzia

Si garantisce la resistenza del materiale e una lavorazione corretta, conformemente alle condizioni di garanzia CEMO. Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza di tutti i punti delle norme vigenti e delle presenti istruzioni per trasporto, montaggio e utilizzo.

9. Certificato di collaudo Certificato di collaudo secondo DIN EN 10204 3.1 per i serbatoi CUBE

in polietilene (LLD-PE) per lo stoccaggio in assenza di pressione di fluidi secondo l'omologazione tecnica generale Z-40.21-593 e Numero di KVV 111.025.

Capacità del serbatoio: **2000 litri**

Anno di fabbricazione: **vedi retro**

N. di fabbricazione: **vedere retro**

Dichiariamo che il serbatoio è stato collaudato con successo ai sensi dei requisiti dell'omologazione tecnica generale Z-40.21-593 e Numero di KVV 111.025 e che la fabbricazione del serbatoio è avvenuta secondo quanto prescritto dall'omologazione tecnica generale Z-40.21-593 e Numero di KVV 111.025.

Ispettore di fabbrica:

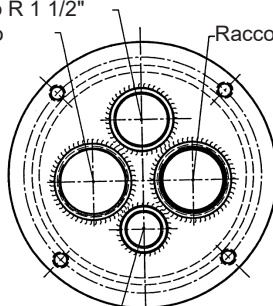
vedi retro
CEMO GmbH

10. Coperchio a cupola

Dis. n. 130.0039.111

Coperchio a cupola per serbatoio di sicurezza CEMO (serbatoio singolo) per lo stoccaggio di olio combustibile/olio nuovo

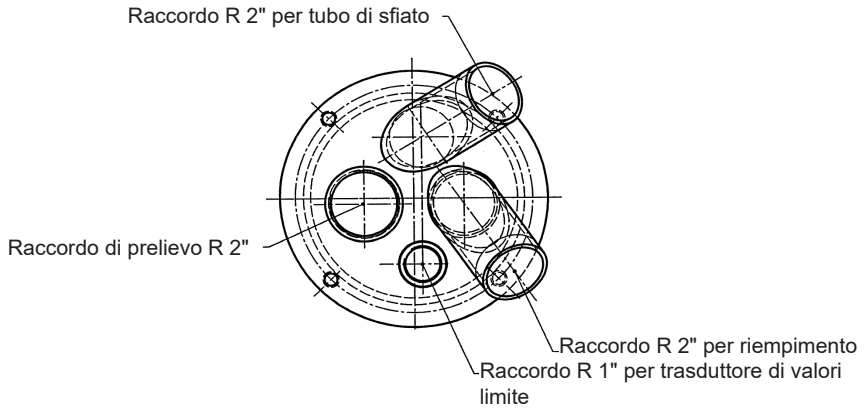
Raccordo di prelievo R 1 1/2"
Raccordo R 2" per sfiato



Raccordo R 1" per trasduttore di valori limite

Dis. n. 130.0049.121

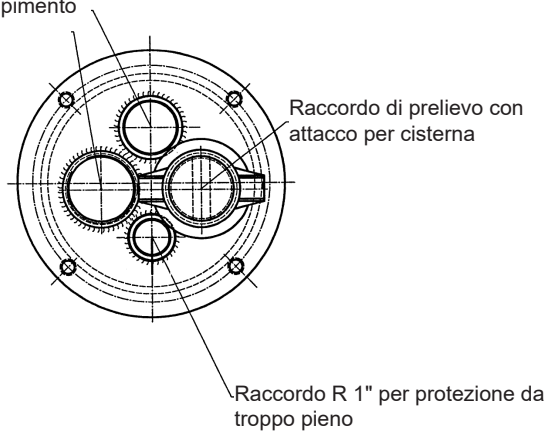
Coperchio a cupola per serbatoio di sicurezza CEMO (serbatoio singolo) per lo stoccaggio di combustibili diesel/olio nuovo

**Dis. n. 130.0059.181 o 134.0059.181**

Coperchio a cupola per serbatoio di sicurezza CEMO (serbatoio singolo) per lo stoccaggio di olio esausto

Raccordo R 1 1/2" per riempimento

Raccordo R 2" per tubo di sfiato



11. KVV 111.025



KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 13.03.2023

Gültig bis: 31.01.2028

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 111.025

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 342145

Gegenstand	Kleintank aus rotationsgeformtem Polyethylen (PE-LLD) mit integrierter Auffangwanne und Leckanzeige Typ: CUBE-Tank 2000 L Optional mit 2. Flanschanschluss Optional mit Öl-Abtropfmatte XXXL40 (Art. 11640)
Geltungsbereich	Behälter dürfen in Gebäuden oder im Freien überdacht aufgestellt werden. Eine zusätzliche Auffangvorrichtung ist erforderlich, da bei einem Überfüllen die Flüssigkeit über die integrierte Auffangwanne läuft (z.Bsp. Öl-AbtropfmatteXXXL, Auffangwanne, Auffang-Behälter). Die wassergefährdenden Flüssigkeiten, mit einen Flammpunkt > 55 °C oder nicht brennbar, dürfen gelagert werden, siehe «Zulässige Lagergüter» (Seite 3); Darf nicht in Ex-Bereichen der Zonen 0 und 1 aufgestellt werden; Es dürfen keine Stützen unterhalb der maximalen Füllgrenze (95 %) angebracht werden! Sollte dies notwendig sein, muss eine Einzelbeurteilung durch den SVTI durchgeführt werden, siehe SVTI-Merkblatt für Hersteller CL13122.
Gültigkeitsdauer	Die Gültigkeit dieses Dokuments für die Herstellung ist in Abhängigkeit der Landesprüfung, der DIBt Z-40.21-593 plus drei Monate und kann auf Antrag verlängert werden. Sollte die Voraussetzungen der genannten DIBt Änderungen erfahren, verliert das Dokument <u>sofort</u> seine Gültigkeit. Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.
Inhaber dieses Dokumentes	CEMO GmbH In den Backenländern 5 D – 71384 Weinstadt
Hersteller	CEMO GmbH Kappelweg 2 D – 91625 Schnelldorf
Hinweise	In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.



Rechtsgrundlagen (ab 01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: «Allgemeine Richtlinien» (Januar 2019)
(1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: «Richtlinie 1» (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- KVV-Merkblatt K1: Kleintanks (2019);
- KVV-Merkblatt L1: Rohrleitungen (2019);
- EG-Richtlinie 2014/34/EU «ATEX»;

Mitgeltende technische Grundlagen

- «Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.21-593» des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin) vom 16.01.2023, gültig bis 18.10.2027;
- SN EN 13341 + A1:2011 «Ortsfeste Tanks aus Thermoplasten ...»;
- Regeln der Technik des KVS für Kleintanks aus Hartpolyethylen hergestellt im Extrusionsblasverfahren von 1993 (Sinngemäss für Rotationsformen);

Merkmale der dokumentierten Produkte

Werkstoffe

Für die Herstellung des Tanks und Auffangwanne dürfen nur die UV-stabilisierten Formmassen Polyethylen verwendet werden (Hinterlegt in der DIBt Zulassung Z-40.21-593, Anhang 2, Tabelle 1):

- Resinex RX103 der Dow Europe GmbH (DIBt Z-40.25-384)
 - MFR 190/2.16: 3.85 ± 0.35 g/10 min.;
 - Dichte: 0.939 ± 0.002 g/cm³;
- Matrix Revolve 5056/N-307 der Matrix Polymers Ltd (DIBt Z-40.25-496)
 - MFR 190/2.16: 3.5 ± 0.5 g/10 min.;
 - Dichte: 0.939 ± 0.01 g/cm³;

Generell:

- Formmasse: min. 70 % Neuware, max. 30 % sortenreiner Rücklaufmasse;
- Einfärbung: gemäss DIBt hinterlegten Angaben (max.1.0 Vol.-% Farbbatch Grau)

Bauart

Die Standsicherheit ist bis zu einer Betriebstemperatur von 40 °C gewährleistet.

Zulässige Lagergüter

- Heizöl EL nach DIN 51603-1;
- Heizöl DIN EN 51603-6 EL A Bio 15 nach DIN SPEC 51603-6 mit Zusatz von FAME nach DIN EN 14214 ohne zusätzliche alternative Komponenten;
- Dieselmotortreibstoff nach DIN EN 590;
- Biodiesel (DIN EN 14214) Fettsäure-Methylester;
- Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q legiert oder unlegiert, FP > 55 °C;
- Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q gebraucht, FP > 55 °C;
- Ethylenglycol (CH₂OH) als Kühlerfrostschutzmittel;
- Reine Harnstofflösung 32,5 % als NOX- Reduktionsmittel nach DIN 70070 mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm³;
- Wenn andere Flüssigkeiten eingelagert werden sollen, ist ein gesonderter Nachweis an den Sachverständigen des SVTI einzureichen;

Die Betriebstemperatur darf maximal 40 °C betragen.

Ausrüstung der Tanks und Funktionsweise

Füllstandanzeige

Die Tanks sind mit einer Füllstandanzeige / Messstab zu versehen. Alle Füllvorgänge sind vollständig zu überwachen.

Druckausgleichsleitung

Jeder Tank muss eine Druckausgleichsleitung aufweisen, welche dauernd wirksam ist. Sie ist so zu bemessen, dass im Tank kein unzulässiger Über- bzw. Unterdruck entstehen kann.

Werkseigene Produktionskontrolle

Zur Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität der gefertigten Tanks hat im Herstellerwerk eine werkseigene Produktionskontrolle stattzufinden. Diese umfasst neben den nachgenannten Bau- und Dichtheitsprüfungen auch die Kontrolle der Werkstoffe/Formmassen und der Halbzeuge sowie der Werkstoffkennwerte.

Die Ergebnisse dieser Produktionskontrolle sind zu dokumentieren und mindestens 10 Jahre aufzubewahren. Die Fabrikationsnummer und das Herstellungsdatum der Tanks sind zu registrieren. Die Protokolle müssen jederzeit eingesehen werden können.

Bauprüfung

Der Hersteller führt an jedem Tank eine Bauprüfung durch:

- Oberflächen in Anlehnung an DVS 2206-1;
- Masskontrolle, Abmessungen und Gewicht gemäss Anlage 4, Tabelle 4 der DIBt;
- Dichtheit (Prüfdruck = 1,3 x Spezifisches Gewicht des Lagenmediums, jedoch mindestens das von Wasser);



Dichtheitsprüfung

Eine Dichtheitsprüfung mit Druckluft ist an jedem Tank mit einem Überdruck von 0,3 bar durchzuführen. Dabei dürfen jeweils die Seitenflächen abgestützt werden.

Die Dichtheitsanforderung ist erfüllt, wenn der Prüfdruck nach 30 Sekunden um nicht mehr als 5 mbar abgesunken ist.

Materialprüfung

Nach jedem Chargenwechsel sowie bei Wiederaufnahme des Rotationsverfahrens ist eine Materialprobe zu entnehmen und im Prüflabor einer «MFI- und Dichtebestimmung» zu unterziehen inkl. Dokumentation.

Prüfprotokolle des Tankherstellers

Jeder erfolgreich geprüfte Tank erhält eine Fabrikationsnummer und ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfprotokoll des Herstellers, in welchem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber der Anlage in Amtssprache auszuhändigen.

Fremdüberwachung

Die werkseigene Produktionskontrolle ist alle 6 Monate durch eine Fremdüberwachung zu überprüfen.

Transport, Aufstellung und Betrieb der Tanks

Das Zwischenlagern (im Freien max. 6 Monate), Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Tanks darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Anleitungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen in Amtssprache vorliegen.

Die Tanks sind vor UV-Strahlen geschützt aufzustellen. In Hochwasser- resp.

Überschwemmungsgebieten sind die Tanks so aufzustellen, dass sie von der Flut nicht erreicht werden.

Prüfungen der Tanks am Aufstellungsort

Vor der Inbetriebnahme hat das für die Aufstellung der Tankanlage zuständige Unternehmen die Funktionstüchtigkeit der Tanks inkl. aller angeschlossenen Rohrleitungen und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen. Dies geschieht durch eine Sichtprüfung und eine Dichtheitsprüfung. Sollte der Tank mit einer «Fernfülleleitung» betrieben werden, ist eine ÜBERFÜLLSICHERUNG mit KVV-Nummer unerlässlich. Das Nachlaufvolumen der Befüllleitung ist beim einstellen der Überfüllsicherung zu berücksichtigen.. Diese Funktionsprüfung kann gleichzeitig mit der Abnahmeprüfung im Beisein des KVV-Sachverständigen kombiniert werden.

Über die korrekte Aufstellung, die Dichtheit und die Funktionstüchtigkeit der Tankanlage sind Prüfprotokolle zu erstellen und dem Anlageninhaber in Amtssprache auszuhändigen.



Wartung und Revision

Der Inhaber dieses Dokumentes hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Tanks ist. Diese Anleitungen müssen in Amtssprache vorliegen.

Der Betreiber der Tankanlage muss mind. einmal pro Woche die Tanks durch Sichtprüfung auf Dichtheit prüfen. Bei Undichtheiten ist die Anlage ausser Betrieb zu nehmen, und die schadhafte Tanks sind sachgemäss zu entleeren.

Kennzeichnung der Tanks

Jeder einzelne Tank ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- KVV-Nummer und Dokumenten-Inhaber;
- Hersteller und qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer;
- Typenbezeichnung und Fabrikationsnummer, Fabrikationsdatum;
- Werkstoff-Formmasse: Polyethylen;
- Betriebsdaten: Nennvolumen, zulässige Temperatur, Betriebsdruck: «drucklos»;
- Zugelassene Lagergüter und deren Konzentration (gem. diesem Dokument);

Besondere Bestimmungen

- Dauertemperatur des Lagergutes und der Umgebung des Tanks: 0 °C bis 40 °C;
- Dieses Dokument gilt nur für die geprüften Gegenstände. Änderungen sind dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden; sie bedürfen der Begutachtung.

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle


Wolfgang Helbling
Leiter Gefahrgut


Markus Staub
Sachverständiger

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 111.025

SVTI- Nr.: SM 342145

Kleintank 2000 Lt.

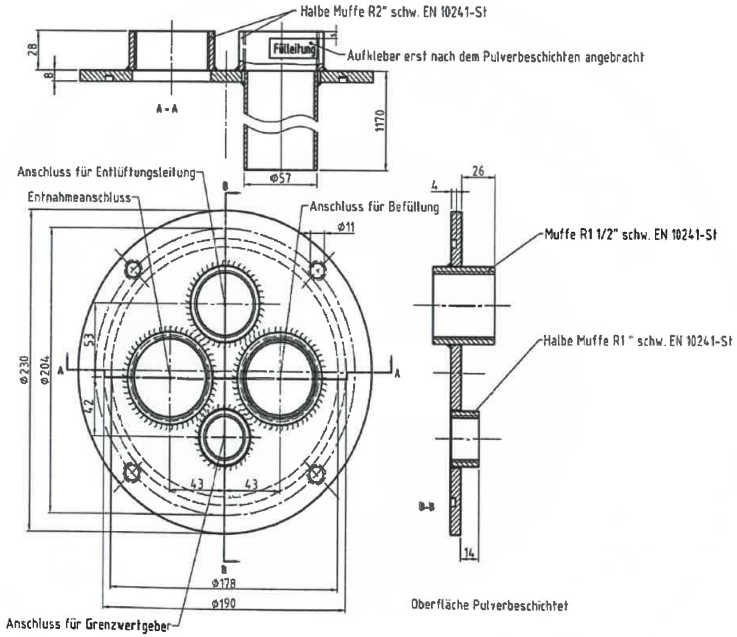
Füllstandsanzeige



Option Öl-Abtrockmatte XXXL



Domdeckel kpl.



Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204 3.1 für CUBE-Tanks

aus Polyethylen (LLD-PE) für die drucklose Lagerung von Medien entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV 111.025.

Behälterinhalt : **2000 ltr**

Baujahr :

Herstell-Nr. :

Wir bescheinigen, dass der Behälter entsprechend den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV 111.025 erfolgreich geprüft wurde und dass die Herstellung des Tanks entsprechend den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-593 und der KVV 111.025 erfolgte.

Werksprüfer:

.....

CEMO GmbH